

Ein starkes Europa für alle Herausforderungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es ist nicht übertrieben zu sagen, dass die bevorstehende Europawahl am 09. Juni auch eine Richtungswahl für Frieden, Demokratie und unser aller Wohlstand sein wird. Bei der Europawahl vor 5 Jahren hätte wohl niemand gedacht, dass wir nun alle fest zusammenstehen müssen, um dem kriegstreibenden russischen Machthaber die Stimm zu bieten.

Europa ist eine einzigartige Struktur, die auf gemeinsamen Werten und dem Prinzip der Solidarität basiert. Diese Fundamente haben es uns ermöglicht, in den letzten Jahrzehnten Frieden und Wohlstand zu genießen. Die Sicherung der Zukunft Europas erfordert eine kluge und proaktive Politik. Dazu gehören zudem die Stärkung unserer Verteidigungsfähigkeiten und die Förderung einer gemeinsamen Sicherheitsstrategie. Wir müssen in Forschung und Bildung investieren, um unseren technologischen Vorsprung zu bewahren und eine wissensbasierte Wirtschaft zu fördern. Gleichzeitig müssen wir die sozialen Strukturen stärken, um sicherzustellen, dass jeder Bürger die Möglichkeit hat, am Erfolg der EU teilzuhaben.

Europa steht aktuell vor der großen Herausforderung, eine ausgewogene Migrationspolitik zu entwickeln, die sowohl humanitäre Aspekte als auch die Bedürfnisse der Aufnahmeländer berücksichtigt. Dabei müssen wir uns fragen, wie viel Zuzug wir jährlich verkraften können und wie wir die Integration der

Flüchtlinge in unsere Lebenskultur gewährleisten können. Die Vermittlung unserer Werte und die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts sind hierbei zentrale Aufgaben, denen sich insbesondere die CDU als große Volkspartei stellt.

Ich darf seit nunmehr 15 Jahren unsere Region Bonn/Köln/Leverkusen mit den Kreisen Rhein-Sieg und Rhein-Erft in Brüssel und Straßburg vertreten. Auch in dieser nun zurückliegenden 3. Wahlperiode war es für mich eine enorm spannende und arbeitsintensive Zeit. Die letzten Jahre standen für mich die Themenbereiche Digitalisierung und künstliche Intelligenz ganz oben auf der Agenda. Dies sind beides wichtige Themen unserer Zeit, die bereits viele Veränderungen in unsere Lebens- und Arbeitswelt gebracht haben. Sie sind zudem aus rechtlicher Sicht sehr vielschichtig und achtsam zu normieren. Auch dies liegt in meinem Fokus, da ich in dieser Wahlperiode wieder der rechtspolitische Sprecher und Koordinator der EVP-Fraktion, der für



Deutschland die CDU und CSU angehören, bin.

Ich möchte die Zukunftsthemen KI und Digitalisierung verantwortlich weiterführen und damit auch an der Zukunftsfähigkeit Europas mitwirken. Bitte sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie mir Anregungen geben wollen oder irgendwie „der Schuh drückt“.

Herzliche Grüße
Ihr Axel Voss



Sie wollen mehr als nur von uns lesen?
Werden Sie Mitglied der CDU.
Melden Sie sich bei Ihrem Ortsverband

EINE PUBLIKATION DER CDU GEMEINDEVERBÄNDE AUS EITORF | MUCH | NEUNKIRCHEN-SEELSCHIED | RUPPICHTEROTH | WINDECK

VSDP: CDU Gemeindeverband Much | Vorsitzende: Bettina Knaib, Klösterberg 7, 51304 Much | Website: www.cdu-much.de

BERG GEMEINDEN Blatt

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe des Berggemeinden-Blattes zu präsentieren. Wer wir sind? Die CDU-Gemeindeverbände aus Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichter Roth und Windeck. Gemeinsam informieren wir Sie über aktuelle Themen, Entwicklungen und Herausforderungen – denn wie sagte schon Konrad Adenauer: „Gemeinsam sind wir stark!“



Waldschloßpark

Blättern Sie weiter, um aus erster Hand in den Artikeln der Innenseiten über lokale Ereignisse und politische Entwicklungen zu lesen. Von Neuerungen im kommunalen Bereich bis hin zu bürgerschaftlichem Engagement – Ihre CDU Gemeindeverbände hatten Sie auf dem Laufenden.

Unser Ziel? Nicht nur informieren, sondern auch unterhalten. Denn Politik muss nicht „trocken“ sein – sie kann auch so spannend sein wie eine Wanderung durch die malerischen Landschaften unserer Berggemeinden.

Wussten Sie, dass die Berggemeinden nicht nur landschaftlich reizvoll sind, sondern auch eine reiche Geschichte und kulturelle Vielfalt bieten?

In Neunkirchen-Seelscheid dominiert die imposante Wahnbachalsperre mit einer Wasserfläche von 225 Hektar das Landschaftsbild im Südwesten. Außerdem können Sie den charmanten Bicesterpark entdecken, der an der Breite

Straße in Seelscheid liegt und alte Landmaschinen ausstellt.

In Much können Sie die faszinierende Burg Overbach erkunden, eine Wasserburg auf dem Gelände des Golfclubs Much. Zudem besitzt die Gemeinde eine Vielzahl erhaltenswerter christlicher Kulturgüter, darunter 221 Wegekreuze, Kapellen und Heiligenhäuschen aus vier Jahrhunderten, die den alten Ortskern schmücken.

Ruppichter Roth beeindruckt mit der im Privatbesitz befindlichen Burg Herrstein sowie dem aufregenden Drachenflieger-Startplatz „Auf der Stachelhardt“, welcher atemberaubende Flüge über dem Siegtal ermöglicht. Entdecken Sie auch die geheimnisvolle Teufelskiste, einen rund fünf Meter langen Felsblock im Ortsteil Winterscheid.

In Windeck erwartet Sie das malerische Altwindeck, mehrmals als schönstes Dorf im Rhein-Sieg-Kreis ausgezeichnet. Be-

sichtigen Sie auch die Burgruine Windeck, das faszinierende Besucherbergwerk „Grube Silberhardt“ oder das Museumsdorf Altwindeck.

In Eitorf sollten Sie unbedingt einen Besuch im Schloss Merlen – einem ehemaligen Kloster der Augustinerinnen – einplanen und auch den Basaltsteinbruch in Eitorf-Stein sowie den Skulpturengarten „Vetere“ im Eitorfer Zentrum erkunden.

Vielleicht finden Sie über die Ostertage Zeit, diese oder viele weitere Highlights in unserer Heimat zu erkunden.

Die CDU-Verbände in den Berggemeinden wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Mit berggemeindlichen Grüßen

Die CDU-Gemeindeverbände Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichter Roth und Windeck

Es bewegt sich was in Much



Schulbauhof Much

Fast schien es so, als ob in anderen Gemeinden erheblich mehr Modernisierungen und Verschönerungen teils historischer Ortsbereiche vorgenommen

werden konnten. Doch mit großem Engagement und Fantasie in der Lösung teils komplizierter Finanzierungen wurde und wird in Much in den letzten Jahren sehr viel geleistet. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Neunkirchen-Seelscheid konnten neue Gewerbegebiete geschaffen und bei der Ansiedlung moderner Gewerbebetriebe eine erkennbare Belebung der

Bautätigkeit festgestellt werden. Unter reger Beteiligung der Bevölkerung konnte zuletzt der historische Kirchplatz mit klassischem Flair so modernisiert werden, dass selbst zunächst kritische Haltungen in der Wahl von Einzelmaßnahmen überwunden wurden. Dieser gelungene Teil des Ortskerns läßt mit seiner offenen Gestaltung zum Verweilen ein, was schließlich das Ziel war.

Grundschulen in Much werden saniert



Grundschule Much

Investition in die Bildung, ist eine Investition für die Zukunft. Diese Erkenntnis ist nicht neu, wird in Much aber sichtbar praktiziert als in vielen Bereichen des

Bundes. Aufgrund der aktuellen Datenlage der Schülerzahlen und den gesetzlichen Verpflichtungen ist eine Erweiterung der Grundschulen in Much als auch in Much-Marienfeld erforderlich. Hierbei wird sowohl die finanzielle Situation als auch der benötigte Raumbedarf zu berücksichtigen sein. Auf der Grundlage des pädagogischen Konzeptes und des Rechtsanspruchs auf eine Ganztagsbetreuung ist die



Erweiterung der beiden Schulen erforderlich.

Diese Ziele werden wir intensiv begleiten.

Freizeitgestaltung für die Jugend

Sportliche Betätigung dient nicht nur der Körperertüchtigung, sondern bei Heranwachsenden auch einer erfolgreichen Entwicklung des Sozialverhaltens. Neben großen Anstrengungen unserer Sportvereine, junge Menschen zu ertüchtigen, wurde vor Jahren eine Skateranlage installiert. Diese entspricht mittlerweile nicht mehr den Ansprüchen solcher Einrichtungen. Die genehmigte Neuversion befindet sich in der Installationsphase, ist technisch auf höchstem Niveau und bietet eine Vielzahl an Übungsmöglichkeiten. Man darf gespannt



Neue Skateranlage

sein, wie unsere Jugend darauf reagieren wird. In der Schulstraße wurde ein Kleinfeldplatz (Soccerplatz) errichtet, welcher sehr gut angenommen wurde. Zahlreiche Jugendliche erfreuen sich an

diesem neuen Platz, welcher ehemals in der Talstraße war. Damit hat die Gemeinde ihr Versprechen gehalten und eine großartige sportliche Begegnungsstätte geschaffen.

Areal um den „Klevertorf“

Nach der Kirchplatzerneuerung wird nun das Areal rund um den Klevertorf umgestaltet. Schon seit Jahren gibt es Pläne für eine Nutzung rund um den Klevertorf. Endlich soll sich das Ortsbild wandeln. Im Zentrum der Neustrukturierung steht die Umgestaltung und Neuordnung des Parkplatzes an der „Dr. Wirtz-Straße“ in einen großzügig angelegten, zur Kirche orientierten Platz, der ein öffentlicher Kommunikationsraum und Anziehungspunkt der Gemeinde Much werden soll. Hierzu wurden durch die Gemeinde und die Politik die Rahmenbedingungen für die Investoren geschaffen. Hier werden 40 barrierefreie Wohnungen entstehen, die zwischen 40 und 90 Quadratmeter

groß sind. Eine Tiefgarage mit ausreichenden Einstellplätzen für die Anwohner wird geschaffen. Die Zufahrt wird über die Straße „Auf dem Belemich“ ermöglicht. Damit wird auch dieser Geländeanteil in die gesamte neue Gestaltung integriert. Es ist geplant, eine Altenpflegeeinrichtung für betreutes Wohnen zu bauen. Der Baukörper wird komplett mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Integriert werden Wohngruppen für Kurzzeitpflege und Tagespflege. Auch sollen demenzielle Bewohner in weiteren Wohngruppen ihren Platz finden. Ein allgemeiner Treffpunkt für alle Generationen in einem Café sowie ein Ärztehaus mit weiteren Gesundheitsleistungen runden



Neue Wohngebiete

das Projekt ab. Damit wird der Ortskern von Much mit dem bereits neuen und offen gestalteten Kirchplatz ein weiteres attraktives Angebot erhalten, bei welchem gleichzeitig ein harmonisches Bild entsteht. Nun wird mit dem Übergang zur „Dr. Wirtz-Straße“ und dem integrierten Baukörper „Auf dem Belemich“ und dem Bankplatz ein geschlossenes Gesamtbild erzeugt.

Neue Wohngebiete

Für junge Familien konnten zwei neue Wohngebiete geschaffen werden. In Stockensiefen bei Marienfeld wurde das erfolgreiche Baugebiet erweitert. Auch ein weiteres Baugebiet in Cippenstein entstand. Mit einem zusätzlichen Kindergarten wird das Angebot für die Ansiedlung junger Familien in unserer Gemeinde abgerundet. Künftig ist geplant, am Kapellenweg ein weiteres Baugebiet zu schaffen.



Neue Wohngebiete

Werden Sie Mitglied bei uns. Wir brauchen Sie!



Lassen Sie uns gemeinsam für Freiheit und Demokratie eintreten!

